

Zeitschrift: Der Kreis : eine Monatsschrift = Le Cercle : revue mensuelle
Band: 13 (1945)
Heft: 7

Artikel: Eine Sommernacht mit dem Freunde
Autor: Li Tai Bo
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-568649>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Eine Sommernacht mit dem Freunde

Aus dem Chinesischen des Li Tai Bo
Verdeutsch von Hundhausen

Leid von tausend Jahren
Jagt die Lust dahin,
Die ich heut erfahren,
Weil ich bei dir bin,

Die sich zugehören,
Ruh'n dicht gesellt,
Krug auf Krug zu leeren
Welt von aller Welt.

Durch die stille Stunde,
An dem stillen Ort
Klingt aus Freundesmunde,
Wie ein Lied das Wort.

Daß der Schlaf uns meide,
Gießt der Mond sein Licht
Silbern auf uns beide.
Und verläßt uns nicht.

Wein und Liebe trinken
Selig wir zu zweit,
Bis wir ganz versinken
In die Trunkenheit,

Auf der Erde Kissen
Herrlich hingestreckt.
Und vom Himmel wissen
Wir uns zugedeckt,